

Gemeinsam gesungene wohl bekannte Gospels

„Albert Singers“ reißen auch ein kleines Publikum mit. Chorleiter Albert Göken führt humorvoll durchs Programm. Erster Auftritt für vier neue Sängerinnen

Von Det Ruthmann

HALVER ■ „Down by the Riverside“, „Give me that old time religion“, „Good news“, „Amazing Grace“, „Stand by me“ und viele Lieder mehr standen am Donnerstag auf dem Programm der evangelische Kirche, wohin der Gospelchor „Albert Singers“ unter der Leitung von Albert Göken zu einem Mitmach-

Konzert eingeladen hatte. Leider ließ die Resonanz auf diese Veranstaltung zu wünschen übrig, so dass die Sängerinnen und Sänger – darunter natürlich auch die vier „Neuen“ – vor relativ leeren Reihen standen.

Gleichwohl verstanden es Albert Göken mit seinen humorvollen, kurzen Anmoderationen und natürlich der Gospelchor die vielleicht 20

Zuschauer schnell zu begeistern und gleich von Anfang an zum Mitsingen zu animieren.

Dazu hatten der Chorleiter, der die Lieder jeweils auf dem Klavier intonierte und begleitete, und die Sänger natürlich die bekanntesten Gospelsongs ausgesucht, die wahrscheinlich alle schon irgendwann einmal gehört haben. Hinzu kam wieder, wie

gewohnt, die Fröhlichkeit, mit der die „Albert Singers“ sangen, sowie der Rhythmus, der die Zuhörer schnell zum Mitmachen und -klatschen bringt. So wurde es zwar ein Konzert vor einem kleinen Publikum in der Kirche am Glockenweg, das aber dennoch nicht nur dem Chor, sondern auch allen anderen Beteiligten viel Spaß gemacht haben dürfte.



Es waren zwar nicht sehr viele, die am Donnerstag den Weg in die evangelische Kirche fanden, gleichwohl wusste der Gospelchor „Albert Singers“ sein Publikum zu begeistern. ■ Foto: Ruthmann